

Bündner Tagblatt; 21.09.2016; Seite 5
Graubünden

Skiarena wird ab Oktober von Uri aus vermarktet

Die Skiarena Andermatt-Sedrun legt ihr Marketing auf den 1. Oktober mit jenem der Andermatt Tourismusorganisation zusammen. Es sei «ein erster Schritt in Richtung einer gemeinsamen Marketing-Organisation».

Sedrun «Mehr Marketing-Power für Andermatt und Sedrun», heisst es in einer gemeinsamen Medienmitteilung von Andermatt-Uri- und Sedruner Tourismus (AUT) und der Andermatt-Sedrun Sportbahnen AG. Letztere hat beschlossen, der AUT per 1. Oktober den Auftrag zur Vermarktung der Skiarena Andermatt-Sedrun zu übergeben, primär für die Winter-, zunehmend aber auch für die Sommeraktivitäten der Bergbahnen. Eine entsprechende Leistungsvereinbarung wurde gestern unterzeichnet. Mit dieser gemeinsamen Marketingorganisation sollen laut Mitteilung das Marketing und die aktive Vermarktung der ganzen Destination Andermatt-Sedrun massiv verstärkt werden.

Auch Samih Sawiris Andermatt Swiss Alps im Boot

Angesichts einer stagnierenden Nachfrage nach Winterferien und Schneesportausflügen und immer grösserem, globalem Wettbewerb seien laufend steigende Marketinganstrengungen notwendig. In den nächsten zwei Jahren entstehe in der Skiarena Andermatt-Sedrun zudem das «modernste und grösste Skigebiet der Zentralschweiz», schreiben die Organisationen. Diese grossen Investitionen würden dem Urserental und der oberen Surselva neue touristische Impulse verleihen. Dafür müssten aber mehr Gäste in die Destination kommen, dort mehr spannende Urlaubserlebnisse vorfinden und länger bleiben. «Wir stellen sicher, dass der Gast in der Skiarena Andermatt-Sedrun die bestmöglichen Verhältnisse vorfindet. Und das Marketingteam von Tourismusdirektor Riedi sorgt dafür, dass unsere Gäste dies auch erfahren,» umschreibt Bergbahn-Direktor Silvio Schmid den Grundgedanken hinter der Kooperation. «Wir können uns durchaus vorstellen, dass dies ein erster Schritt in Richtung einer gemeinsamen Marketing-Organisation für die Tourismusorte Andermatt, Sedrun und Disentis sowie die Region St. Gotthard ist», schaut Flurin Riedi, Tourismusdirektor von Andermatt, voraus.

Die Kooperation trägt ein dritter Partner mit, wie aus der Mitteilung weiter hervorgeht. Die Andermatt Swiss Alps AG als Entwicklerin und Betreiberin des Tourismusresorts Andermatt beteiligt sich am jährlichen Marketingbudget und stellt ein Mitglied in den Marketingbeirat. **(BT)**